

Hygienekonzept #Preat

Diese Angebote sind gemäß § 2 Abs. 3 Nrn. 8 und 9 sowie § 6 der Corona-Verordnung weiter möglich unter Beachtung der Hygieneregeln

Im Rahmen der Angebote von Kinder- und Jugendarbeit nehmen wir unsere Verantwortung wahr und sorgen dafür, dass eine Ansteckungsrisiko gering bis nahezu ausgeschlossen ist.

Verhaltensregeln

- Gründliche Reinigung der Hände beim Betreten des Gebäudes; ggf. sollte das Händewaschen altersgerecht erklärt werden.
- Der Mindestabstand von 1,5 m ist zu beachten.
- Spiele mit Körperkontakt sind zu unterlassen. Spiele mit Bewegung sollten nur im Freien gespielt werden.
- Bei kontaktlosen Spiel-/Sportaktionen ist auf einen Mindestabstand von 2m zu achten.
- Mindestens alle 30 Minuten, in jeder Pause und vor jeder Gruppenstunde ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen. Eine Kipplüftung ist weitgehend wirkungslos, da durch sie kaum Luft ausgetauscht wird.
- Türen sollten möglichst offen stehen (auch, um die Berührung der Klinken zu minimieren).
- Stühle/Sessel/Sofas werden so platziert, dass der Mindestabstand eingehalten wird.
- Immer nur eine Person in den Sanitarräumen !
- Bei engen Treppenhäusern & Gängen wird ein Wegekonzept umgesetzt, das deren Benutzung ermöglicht (z.B. Einbahnstraßensysteme).

Allgemeine Voraussetzungen

- Bei jedem Treffen wird eine Anwesenheitsliste geführt, aus der hervorgeht, wer zu welchen Zeiten an den Angeboten teilgenommen hat; diese Liste wird 21 Tage gespeichert
- die Kontaktdaten der Teilnehmenden nicht bekannt sind, sind diese ebenfalls zu speichern. Die Anwesenheitsliste sollte zentral geführt werden; in keinem Fall sollten Stifte durch mehrere Personen genutzt werden.
- Personen mit typischen Krankheitssymptomen (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen) dürfen nicht am Angebot teilnehmen bzw. dieses betreuen.

Hygiene- und Kontaktkonzept

- Körperkontakt ist mit allen nicht im gleichen Haushalt lebenden Personen zu meiden.
- Der Mindestabstand von 1,5 Meter zu anderen Personen muss immer eingehalten werden.
- Sofern ein Mindestabstand aus organisatorischen Gründen nicht eingehalten werden kann, muss in diesen Situationen ein Mund-Nase-Schutz getragen werden.
- Regelmäßiges Händewaschen mit Seife (mindestens 30 Sek.) ist entscheidend, um Ansteckungen vorzubeugen.
- Niesen und Husten immer in die eigene Armbeuge.

Räumliche Voraussetzungen

- Die Räume müssen gut zu lüften sein. Eine Kipplüftung ist weitgehend wirkungslos, da durch sie kaum Luft ausgetauscht wird.

- Sanitärräume sind mit Seifenspendern ausgestattet.
- Oberflächen, Tische und Sitzflächen werden regelmäßig gereinigt und auch während der Veranstaltungen werden die Räume regelmäßig gelüftet.
- Desinfektionsmittel mit breitem Wirkungsgrad ist für alle an den Veranstaltungen beteiligten
- Personen an gut zugänglichen Standorten verfügbar; in Sanitäranlagen werden Seife sowie Einwegtücher zum Abtrocknen der Hände und eine Entsorgungsmöglichkeit für benutzte Tücher vorgehalten.
- Mehrere Gruppen/Angebote in einem Gebäude parallel sind nur bei strikter räumlicher Trennung möglich

Verpflegung bei Veranstaltungen

Bei der Verpflegung/Gemeinsames Kochen von Teilnehmenden von Veranstaltungen gelten keine expliziten Auflagen.

Beachtet werden sollte:

- Es dürfen nur sauberes Geschirr und saubere Besteckteile benutzt werden. Die benutzten Geschirr- und Besteckteile müssen nach jeder Mahlzeit heiß gereinigt werden.
- Tische, Tablettts und Platzdeckchen etc. sind nach der Mahlzeit zu desinfizieren und Essensreste sind zu entfernen. Die dafür genutzten Geschirrtücher und Lappen sind regelmäßig zu reinigen und zu wechseln.
- Personen mit typischen Krankheitssymptomen (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen) dürfen nicht am Angebot teilnehmen bzw. dieses betreuen.

Gemeinsames Kochen

Beim Umgang mit Lebensmitteln sollten bis auf Weiteres nicht mehr Personen als notwendig an der Zubereitung und Ausgabe des Essens beteiligt sein. Eine Verteilung in Form eines Büfettts ist zulässig.

- Vor jedem gemeinsamen Kochen ist darauf zu achten, dass die Hände gründlich gewaschen werden, lange Haare zusammengebunden werden, eine Schürze getragen wird und beim Umgang mit rohem Fleisch flüssigkeitsdichte Einmalhandschuhe getragen werden.
- Auf Lebensmittel und Speisen darf nicht gehustet oder geniest werden. Passiert dies aus Versehen, dürfen die Nahrungsmittel nicht mehr verwendet werden.
- Es dürfen nur sauberes Geschirr und saubere Besteckteile benutzt werden. Die benutzten Geschirr- und Besteckteile müssen nach jeder Mahlzeit heiß gereinigt werden.
- Tische, Tablettts und Platzdeckchen etc. sind nach der Mahlzeit zu desinfizieren und Essensreste sind zu entfernen. Die dafür genutzten Geschirrtücher und Lappen sind regelmäßig zu reinigen und zu wechseln.
- Unter keinen Umständen darf Besteck oder Geschirr von mehreren Personen geteilt werden, ohne dass dieses heiß gereinigt wurde.